

Schulinternes Curriculum

Französisch Sekundarstufe II

A. Themen und Inhalte der Schulhalbjahre

11/1

Thema	Les jeunes
Texte und Medien	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Nouveaux Horizons 1</i>, nouvelle édition (Klett), insbes. das Kapitel « Planète jeunes » • Basisdossier « Les jeunes » (Klett) • Ganzschriften, z.B. <i>Le Petit Prince</i> • Filme aus dem aktuellen Angebot von Cinéfête, alternativ aktuelle Filme wie „Le fabuleux destin d'Amélie Poulain“ • Kurzgeschichten, z.B. von Gavalda, Le Clézio • Zeitungsartikel, z.B. aus <i>Revue de la presse</i> • Chansons et poèmes
Zu erreichende Kompetenzen:	
Sprache	Erweiterung der kommunikativen Kompetenzen; Erweiterung der Sprachkenntnisse im Hinblick auf ein themenspezifisches Vokabular und auf Redemittel zur Kommentierung medial unterschiedlich vermittelter Texte (Schwerpunkt: Erzähltexte, Hör- bzw. Bildtexte); Wortschatzarbeit; Wiederholung der Grammatik anhand ausgewählter Kapitel
Interkulturelles Lernen; soziokulturelle Themen und Inhalte	Ebene des Alltagslebens und Themen, die für Heranwachsende von besonderer Bedeutung sind
Umgang mit Texten und Medien	Unterschiedliche Vermittlungsformen von Texten (Sachtexte; kurze epische Texte; Rezeption und Produktion von Texten; Videoclips; analytisch-reflektierende und kreativ-gestaltende Zugangsweisen)
Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens	Selbständige Erarbeitung von Sachthemen und des themenrelevanten Wortschatzes; Partner- und Gruppenarbeit; Präsentation von Arbeitsergebnissen

11/2

Thema	1) L'environnement – assurer la survie 2) Points chauds de la société française
Texte und Medien	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Nouveaux Horizons 1</i>, beide Auflagen • aktuelle Zeitungsartikel • Internetmaterialien • Texte zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Ereignissen und Problemen; insbesondere zu den Themen SDF, chômage, francophonie • evtl. Lektüre einer kürzeren Ganzschrift

Zu erreichende Kompetenzen:	
Sprache	Erweiterung der Kenntnisse im themenspezifisch-syntagmatischen Umfeld und Aufbau der diesbezüglichen Redemittel; Erweiterung des Vokabulars zur Besprechung von poetischen, Erzähl- und Sachtexten
Interkulturelles Lernen; soziokulturelle Themen und Inhalte	Kenntnisse auf der Ebene der gesellschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen
Umgang mit Texten und Medien	vgl. 11/1
Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens	vgl. 11/1 fachübergreifende Projekte (Erdkunde / Naturwissenschaften)

12 und 13

Themen	Inhaltliche Schwerpunkte auf der Grundlage der Obligatorik des Lehrplans und der jeweils gültigen Vorgaben für das Zentralabitur (http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abiturgost/fach.php?fach=5)
Texte und Medien	Auswahl auf der Grundlage der Obligatorik des Lehrplans und der jeweils gültigen Vorgaben für das Zentralabitur
Zu erreichende Kompetenzen:	
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen verfügen über erweiterte Sprachkenntnisse im Bereich des themenspezifischen und Textbesprechungsvokabulars und im Wortschatz der argumentativen Rede; • sie verfügen über Redemittel der persönlichen Stellungnahme und der Diskussion; • sie kennen komplexe Satzbaumuster und Textkohärenz herstellende sprachliche Mittel und wenden sie an; • sie können ihren mündlichen und schriftlichen Ausdruck nuancieren; • sie verfügen über eine angemessene Sprechflüssigkeit und -geschwindigkeit; • sie kennen und verwenden Redemittel zur Analyse und Präsentation von Texten unterschiedlicher medialer Vermittlung; • sie verfügen über ein erweitertes Repertoire von Redemitteln im Bereich der sozialen, expressiven, kontakt- und sprachbezogenen sowie konstatierenden Sprechakte
Interkulturelles Lernen; soziokulturelle Themen und Inhalte	Die Schüler und Schülerinnen kennen <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte des französischen Geistes- und Alltagslebens; • Aspekte der französischen Geschichte und landesbezogene soziale und psychologische Probleme; • Strukturen und Eigenarten der französischen Sprache und

	<p>ihrer Verwendung</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden in die Lage versetzt, sich auch in tatsächlichen Begegnungen mit französischen Sprechern kompetent und konstruktiv über komplexe Themen auszutauschen; ein Anwendungsfeld bietet der Austausch mit dem Lycée Ozenne in Toulouse
Umgang mit Texten und Medien	<p>Die Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Texte älteren Sprachstandes (nur LK) sowie umgangssprachlicher Ausdrucksweisen; • können latente Textinformationen in stark verschlüsselten dramatischen oder epischen Texten erfassen; • erkennen wichtige Intentionen der Autoren; • kennen und verwenden analytisch-reflektierende und kreative Zugangsweisen zu Vermittlungsformen dramatischer Texte; • beherrschen alle drei Teiloperationen des Textkommentars unter Berücksichtigung der Textkohärenz durch Einleitungs-, Übergangs- und Schlussformeln; • beherrschen die kreative Textproduktion im Anschluss an die Rezeption dramatischer, epischer oder lyrischer Texte; • können in Form von Statements, Kurzvorträgen oder Diskussionen persönliche Stellungnahmen zu Texten abgeben; • beherrschen auch freiere Gestaltungsformen (z.B. kritische Stellungnahmen in Form eines Leserbriefs, eines Dialogs, einer Buchkritik), auch unter Verwendung neuer Medien; • können insbesondere mit den neuen Medien handlungs- und produktionsorientiert (Emailprojekte, Lernplattformen) und auch kritisch (Hinterfragung von Inhalten) umgehen
Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens	<p>Die Schüler und Schülerinnen verfügen über folgende Methoden und Formen selbständigen Arbeitens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung von Vorwissen; • Erstellen von Mindmaps; • selbständige Erarbeitung von Sachthemen und eines themenrelevanten Wortschatzes; • selbständige Recherche im Internet, in Bibliotheken (z.B. Institut Français); • sachgerechte, medial unterstützte und zuhörerorientierte Präsentation von Arbeitsergebnissen; • selbständige Anwendung im Unterricht vermittelter Kategorien zur Erschließung traditioneller und moderner dramatischer, epischer und lyrischer Texte; • selbständige und kritische Benutzung von Sekundärliteratur zur Interpretation im Unterricht behandelte Texte

B. Individuelle Förderung

Individuelle Förderung im Fach Französisch erfolgt in der Oberstufe in mehreren Bereichen.

Die Schüler können an Wettbewerben wie dem Bundeswettbewerb Fremdsprachen oder dem jährlichen Internetwettbewerb am deutsch-französischen Tag im Januar teilnehmen. Auch die Teilnahme am *Prix des lycéens allemands* steht auf dem Programm.

Im täglichen Unterricht achten wir auf Binnendifferenzierung, bspw. in Form von unterschiedlichen Aufgabenstellungen und -verteilungen, zusätzlichen Übungs- und Vertiefungsangeboten oder dem Einbringen besonderer Stärken bzw. Kenntnisse.

Im Selbstlernzentrum haben die Schüler die Möglichkeit, im Sinne eigenverantwortlichen Arbeitens selbständig zu arbeiten und zu recherchieren.

Auch die Facharbeit stellt einen Beitrag zur individuellen Förderung dar.

Die Schüler können im Rahmen der Kooperation mit dem „Fördern–Fordern–Forschen“-Projekt (FFF) der Universität Bonn Kurse aus dem Lehrangebot des Romanischen Seminars besuchen und dort bereits Scheine erwerben.

Weiterhin bieten wir Oberstufenschülern die Gelegenheit, im Rahmen des Projekts ÜBEtreu jüngeren Schülern bei den Hausaufgaben zu helfen und Fragen zu (er)klären.

Eine Evaluation der Erfolge der individuellen Förderung kann durch Fragebögen und kompetenzorientierte Tests erfolgen.

C. Methodenorientiertes Arbeiten und selbstgesteuertes Lernen

Über die unter den Inhalten genannten Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens hinaus ist festzuhalten, dass sich eine schulinterne Steuergruppe eigens mit der Förderung des selbständigen Lernens befasst. Regelmäßig finden kollegiumsinterne Fortbildungen (nach H. Klippert, H. Biermann) statt.

D. Notenkriterien für mündliche, schriftliche und praktische Leistungen

Zur Bewertung der mündlichen Leistungen sei hier auf die Seiten 118-124 der Richtlinien für Französisch in der Sekundarstufe II verwiesen.

Im schriftlichen Bereich sind einerseits (im Bereich der Sprachrichtigkeit) die Orientierungsangaben relevant, die im Rahmen des Zentralabiturs erstellt worden sind, andererseits die Vorgaben zur Bewertung der „Kommunikativen Textgestaltung“. Weiterhin erhalten die Schüler Erwartungshorizonte ausgehändigt, anhand derer sie die geforderten Leistungen nachvollziehen können.